

Protokollauszug Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Jatznick vom 26.01.2022

TOP 6. Diskussion Planung Generationencampus Jatznick

Vorstellen des Projektes durch den Bauausschussvorsitzenden und der Stellvertreterin.

Der Bauausschussvorsitzende fasst das Ergebnis des Treffens mit den Trägern am 19.01 zusammen. **(Bauamt z. Kenntnis Swen Großmann)**

Allgemein muss bedacht werden die Akustik aller Räume, alle Räume müssen mit einer Klimaanlage und Außenrollos ausgestattet sein.

Eine getrennte Betriebskostenabrechnung jedes einzelnen Trägers muss gewährleistet sein.

- Hinweise von den Verein KITA „Gänseblümchen“ (Frau Margelowski, Herr Knauth)

Es wäre der KITA wichtig mit einer Personalstärke von 8 Erziehern zu planen.

Ein zusätzlicher Container für Spielzeug wird für notwendig erachtet.

Ein Raum für die Putzfrau wird benötigt (evt. Mensa)

- Hinweise Schule (Frau Paul, Frau Jungblut)

Ein größt möglicher Pausenplatz wird benötigt

Ein Kopier- und Lehrmittelraum muss bedacht werden.

WC M/ W getrennt für Lehrer **(rechtliche Notwendigkeit prüfen)**

Ausgestaltung des Bereichs der Schule mit einem Outdoor- Schachspiel

- Hinweise zur Mensa

An unterschiedliche Tisch- und Stuhlgrößen soll gedacht werden. Eine Vergrößerung der Mensa wird daher vorgeschlagen (die T- Form der Mensa könnte zum rechteckigen Anbau erweitert werden und somit zusätzliche Räume und eine

Vergrößerung des Essensaals geschaffen werden)

- Hinweise Senioren

Ein separater Raum mit Küche muss vorhanden sein.

Eine Grundrissplanung für den Vereinstrakt soll vom Planungsbüro erarbeitet werden.

Gemeinde Jatznick

In der Diskussion werden nachfolgende Anregungen / Hinweise gegeben

Die Heizräume / Räume mit der Gastherme sind nicht ersichtlich.

Der Hausmeisterraum muss auf Grund der Technik die ausreichende Größe haben.

Der Hausmeisterraum in der Schule muss nur vorübergehend bis Fertigstellung des Vereinstraktes der Sache dienen und kann dann von der Schule für andere Zwecke genutzt werden.

Bei der Planung des Vereinstraktes sollte neben den Eingang zur Arztpraxis ein zweiter Eingang geplant werden.

Der Parkplatz für das Personal (Schulz + Kita) und Krippenkinder sollte großzügig gestaltet werden. Die noch nicht erfolgte Planung der Flächen zur Waldstraße soll erfolgen.

Marco Bock: Die Größe der Räume für die Kita sind entsprechend rechtlichen Maßgaben eingehalten. Sie sollten trotzdem auf eine Vergrößerung geprüft werden. Die Räume in der jetzigen KITA sind wesentlich größer. In diesem Jahr sollen zwei 1. Klassen eingeschult werden.

Muss dieses berücksichtigt werden? In der Sache wird der BAS Vorsitzende sich mit den Leitern der Einrichtung in Verbindung setzen.